

II- 514 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 18.814-Präs. A/70

Anfrage Nr. 247 der Abg. Jungwirth und Gen.
betr. Umfahrung Imst.

230/A.B.

zu 247/J.

Präs. am 25. Aug. 1970

Wien, am 18. August 1970

An den
 Herrn Zweiten Präsidenten des Nationalrates
 Dr. Alfred M a l e t a
 W i e n

Auf die Anfrage, welche die Abgeordneten zum Nationalrat Jungwirth und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 9. 7. 1970, betreffend Umfahrung Imst, an mich gerichtet haben, beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Die vom Amt der Tiroler Landesregierung auf Grund letzter Erkenntnisse neu beantragte Trennung der Trassen der Umfahrungsstrasse von Imst im Zuge der Imst - Nassereither Bundesstrasse von jener, einer späteren Autostrasse Ulm-Vils-Fernpaß-Imst, wurde in mehreren Besprechungen behandelt und die Trennung sowie die Linie der Umfahrungsstrasse vom Bundesministerium für Bauten und Technik grundsätzlich genehmigt.

Die notwendige nochmalige Überarbeitung des Detailprojektes ist bereits durchgeführt und das Ergebnis wird derzeit bevorzugt überprüft. Da mit dem Beginn der Bauarbeiten bereits zum Jahresbeginn gerechnet wurde, sind ausreichende Kreditmittel in das Bauprogramm 1970 aufgenommen worden.

Soferne sich bei den Grundeinlösen keine Schwierigkeiten ergeben, würde somit einer beschleunigten Ausschreibung der Bauarbeiten für diese Umfahrungsstrasse grundsätzlich nichts mehr im Wege stehen. Das Bundesministerium für Bauten und Technik wird weiterhin um einen ehestemöglichen Beginn der Bauarbeiten bemüht sein.